

Medienmitteilung

LLB-Generalversammlung 2020

Aktionäre stimmen allen Anträgen zu

Vaduz, 8. Mai 2020. Die 28. ordentliche Generalversammlung der Liechtensteinischen Landesbank AG (LLB) fand wegen der Coronapandemie ohne persönliche Teilnahme der Aktionäre statt. 2'802 Aktionäre nahmen ihr Stimmrecht vor der Generalversammlung schriftlich oder elektronisch wahr und stimmten allen Anträgen des Verwaltungsrates mit grosser Mehrheit zu. Die LLB-Gruppe verlängert die Strategie StepUp2020 um ein Jahr bis Ende 2021.

Aufgrund der Coronapandemie beschränkte sich die diesjährige Generalversammlung auf die rechtlich notwendigen Traktanden. Die Stimmbeteiligung der Aktionäre auf schriftlichem oder elektronischem Weg fiel mit 78.1 des Aktienkapitals sehr hoch aus. Die Auszählung ergab eine sehr grosse Zustimmung zu allen Anträgen des Verwaltungsrates.

Dividende von CHF 2.20 pro Namenaktie

Die Aktionäre genehmigten die Jahresberichte und die Jahresrechnungen 2019 der LLB AG, Vaduz, und der LLB-Gruppe. Sie stimmten der vom Verwaltungsrat beantragten Verwendung des Bilanzgewinnes 2019 zu und beschlossen die Ausschüttung einer gegenüber dem Vorjahr um 4.8 Prozent auf CHF 2.20 erhöhten Dividende. Grundlage ist die vom Verwaltungsrat definierte, langfristig ausgerichtete und umsichtige Dividendenpolitik. Sie sieht eine Ausschüttungsquote von 40 bis 60 Prozent des Konzernergebnisses vor. Für 2019 beträgt die Ausschüttungsquote 54.3 Prozent.

Wiederwahlen in den Verwaltungsrat

Die Generalversammlung entlastete den Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung sowie die Revisionsstelle. Zudem wählte sie den Verwaltungsratspräsidenten Georg Wohlwend für eine

zweite Amtszeit von drei Jahren sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates Prof. Dr. Gabriela Nagel-Jungo und Urs Leinhäuser jeweils für eine letzte Amtszeit von drei Jahren.

Ebenso stimmten die Aktionäre PricewaterhouseCoopers (PwC), St. Gallen, für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, aus Corporate-Governance-Gründen und mit Blick auf die sich abzeichnende Einführung der Rotationspflicht, einen Wechsel vorzunehmen und der nächsten Generalversammlung 2021 eine neue Revisionsgesellschaft vorzuschlagen. PwC ist seit 1998 Konzernprüfer der LLB-Gruppe.

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2019

"Mit einem Gewinn von CHF 123.4 Mio. konnten wir das beste Ergebnis der letzten zehn Jahre erwirtschaften", fasste Group CEO Roland Matt das erfreuliche Jahresergebnis 2019 zusammen. Die LLB-Gruppe ist nachhaltig profitabel gewachsen. Dank der hohen Netto-Neugeld-Zuflüsse an allen Standorten, der Marktperformance, des Kreditwachstums und der Akquisitionsleistung unserer Kundenberater stieg das Geschäftsvolumen auf rekordhohe CHF 89.3 Mia. an. Durch eine breite Diversifikation sowie durch gezielte Akquisitionen konnte die LLB-Gruppe die Ertragskraft und die Ertragsqualität wesentlich verbessern.

Ausblick 2020

Die LLB-Gruppe ist gut in das Jahr 2020 gestartet und kann auf ein gutes erstes Quartal zurückblicken. "Die hohe Volatilität an den Finanzmärkten führte zu kurzzeitig überdurchschnittlichen Umsätzen im Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft sowie im Handelsgeschäft. Das Tiefzinsumfeld belastet das Zinsengeschäft jedoch weiterhin. Die LLB-Gruppe erwartet geringere Zinserträge aufgrund der gesunkenen US-Dollar-Zinsen. Ein striktes und ständig an die aktuelle Situation angepasstes Kostenmanagement ist unabdingbar. Die markanten Kurseinbrüche an den Aktienmärkten und die erneute Stärkung des Schweizer Frankens führten zu einer niedrigeren Bewertung der verwalteten Vermögen. Diese sind per 31. März 2020 performancebedingt um knapp 10 Prozent zurückgegangen", hielt Roland Matt fest. Die Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Coronakrise und die volatilen Märkte lassen aktuell keine zuverlässigen Aussagen über die weitere Wirtschaftsentwicklung und das Konzernergebnis 2020 zu.

Verlängerung der Strategie StepUp2020 um ein Jahr

"Wir durchleben gerade herausfordernde Zeiten. Was heute gilt, kann morgen wieder ganz anders sein", erklärte Georg Wohlwend, Präsident des Verwaltungsrates. "Wir haben uns daher entschieden, mit der Erarbeitung der Nachfolgestrategie erst im kommenden Jahr zu starten und die Strategie StepUp2020 bis Ende 2021 zu verlängern." Die Umsetzung der Strategie verläuft sehr erfolgreich. Deren vier Kernelemente Wachstum, Profitabilität, Innovation und Exzellenz sind nach wie vor richtig und zielführend. Im laufenden Jahr richtet die LLB-Gruppe den Fokus auf die Bewältigung der Folgen der Coronapandemie und die Nutzung taktischer Chancen. Sie rechnet damit, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen sowie die neue Normalität im Jahr 2021 klarer sichtbar sein werden und damit auch eine verlässlichere Grundlage für die Erarbeitung einer neuen Strategie gegeben sein wird.

"Mit einer Tier 1 Ratio von 19.6 Prozent konnte die LLB-Gruppe 2019 ihre – im internationalen Vergleich – ausgezeichnete Finanzkraft und Bonität erneut unter Beweis stellen", unterstrich VR-Präsident Georg Wohlwend. Dank der Anstrengungen in den vergangenen Jahren befindet sich die LLB-Gruppe in einer soliden Ausgangslage. Gerade in der aktuellen Situation kann sie auf ihre Stabilität und Sicherheit bauen. Und damit auch das Vertrauen der Kunden weiter stärken.

Anstelle des traditionellen Aktionärs geschenks wird die LLB in Koordination mit dem Liechtensteinischen Bankenverband eine Spende an ein gemeinnütziges Projekt oder eine gemeinnützige Organisation machen, die aufgrund des Coronavirus besonders betroffene Personen unterstützt.

Die **Videobotschaft** des Verwaltungsratspräsidenten zur Generalversammlung steht auf der Website www.llb.li/generalversammlung zur Verfügung.

Wichtige Termine

- ♦ Dienstag, 12. Mai 2020, Ex-Datum der Dividende
- ♦ Donnerstag, 14. Mai 2020, Ausschüttung der Dividende
- ♦ Dienstag, 25. August 2020, Präsentation Halbjahresergebnis 2020

Kurzporträt

Die Liechtensteinische Landesbank AG (LLB) ist das traditionsreichste Finanzinstitut im Fürstentum Liechtenstein. Mehrheitsaktionär ist das Land Liechtenstein. Die Aktien sind an der SIX kotiert (Symbol: LLBN). Die LLB-Gruppe bietet ihren Kunden umfassende Dienstleistungen im Wealth Management an: als Universalbank, im Private Banking, im Asset Management sowie bei Fund Services. Mit 1'077 Mitarbeitenden (in Vollzeitstellen) ist sie in Liechtenstein, in der Schweiz, in Österreich und in den Vereinigten Arabischen Emiraten (Abu Dhabi und Dubai) präsent. Per 31. Dezember 2019 lag das Geschäftsvolumen der LLB-Gruppe bei CHF 89.3 Mia.

Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG

Dr. Cyrill Sele, Leiter Group Corporate Communications & General Secretary

Telefon +423 236 82 09, E-Mail ir@llb.li, Internet www.llb.li